

Universität Potsdam

Ersti-Heft 2009/10

der Fachschaft Mathematik und Physik

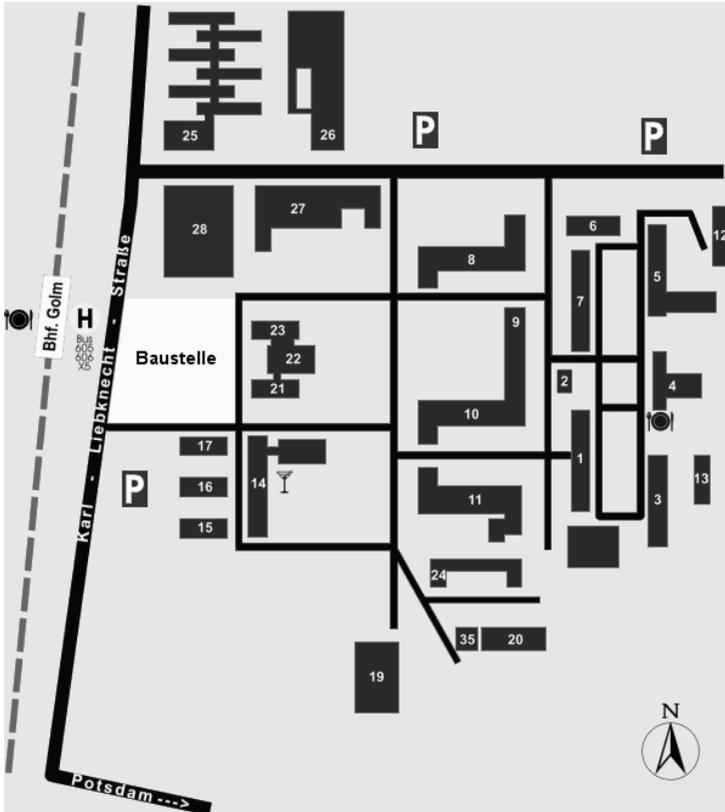
www.physikfachschaft.de

1	Allgemeines	3
1.1	Lagepläne der Standorte	3
1.1.1	Lageplan Golm	3
1.1.2	Lageplan Neues Palais	4
1.2	Raumnummernsystem	5
1.3	Anbindung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln	6
1.4	Termine im Semester	6
1.5	Was ist ein Modul?	7
1.6	Leistungspunkte?	9
2	Studiengang-Infos	10
2.1	Einführung	10
2.2	Bachelor Physik	10
2.3	Bachelor Mathe	11
2.4	Lehramt Physik	12
2.5	Lehramt Mathe	13
2.6	Stundenplanberatung	15
2.7	Buchempfehlungen	15
3	Privilegien für Mathematiker und Physiker	17
3.1	Computer - Pools	17
3.2	Forum Physikum	17
3.3	Mathe - Café	17
3.4	EuleR	18
3.5	eMail-Listen	18
4	Ansprechpartner	19
4.1	Semestersprecher	19
4.2	Fachschaftsrat	19
4.2.1	Lehramtsverantwortliche	21

4.3	Prüfungsausschuss	21
4.4	Studierendenberatung	23
5	Verwaltung und Service	25
5.1	PUCK – Potsdamer UniversitätsChipKarte	25
5.2	PULS – Potsdamer Universitätslehr- und Studienorganisations- portal	26
5.3	Drucken und Kopieren – AVZ	27
5.4	Internet und WLAN – ZEIK	27
5.5	Studierendensekretariat und Prüfungsamt	28
5.6	AStA	28
5.7	FSR / VeFa	29
5.8	LEI, Tandem	30
5.9	Psychologischer Dienst	30
6	Aktuelles und Sonstiges	32
6.1	Aktuelle Termine	32
6.2	Das Sprachenzentrum	33
6.3	Hochschulsport	33
6.4	QueerUP- LesBiSchwule Hochschulgruppe an der Uni Potsdam	34
6.5	Chor & Orchester	34
6.6	KuZe	35
6.7	Theatergruppen	35
6.8	Lebendige Geschichtsdarstellung	36
6.9	Kastenlauf	37
6.10	KiP-Kultur im Park	37
6.11	Stammtisch	38
6.12	last but not least....	38

1.1 Lagepläne der Standorte

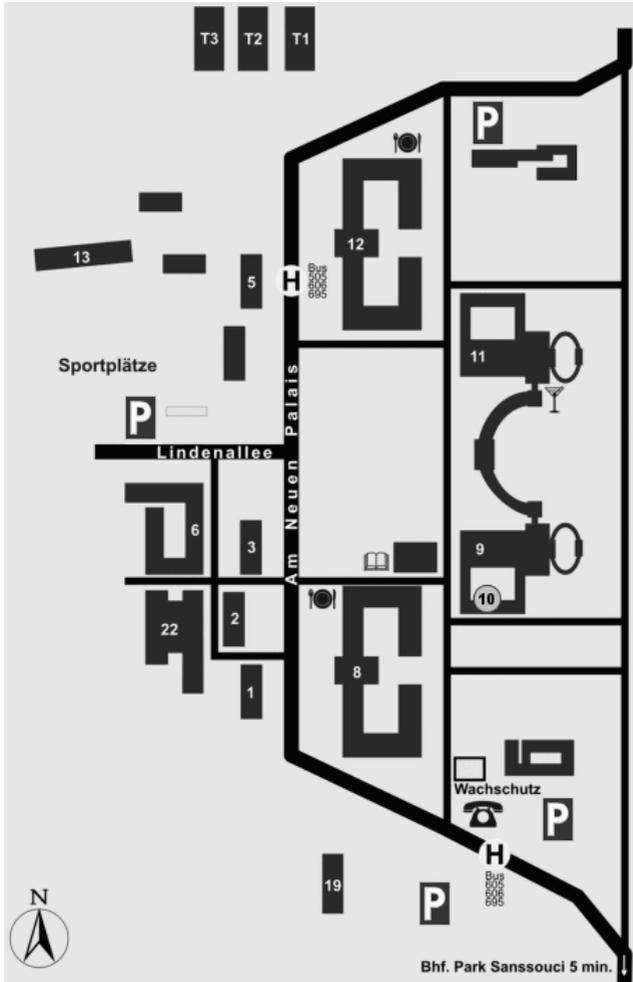
1.1.1 Lageplan Golm



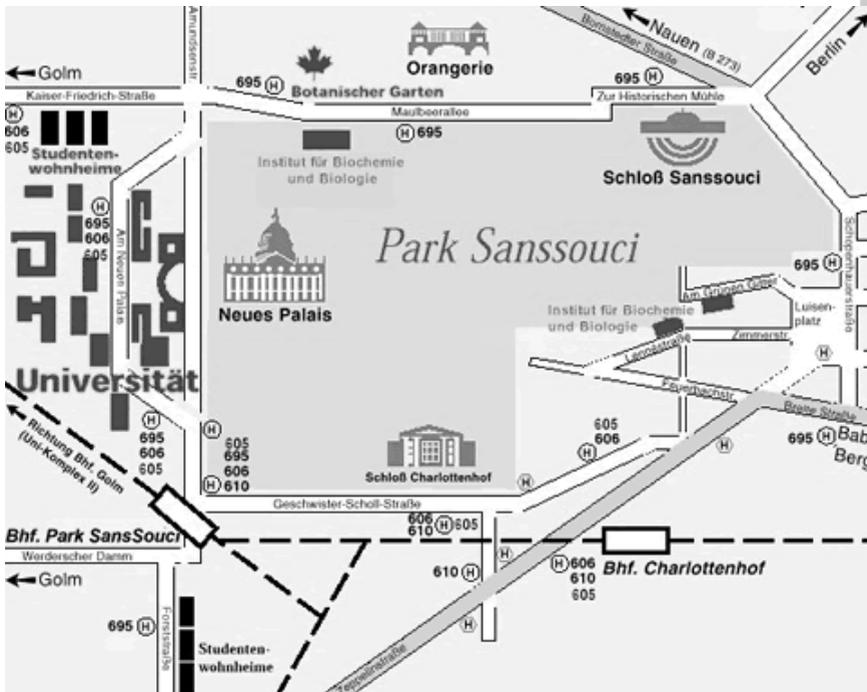
- | | | | |
|----|-------------------------|-------|--------------------------------|
| 4 | Mensa | 21 | Copyshop |
| 5 | AVZ | 22 | Uni-Bibliothek (Physik) |
| 8 | Sprachenzentrum/Magazin | 25/26 | Institut für Bio und Chemie |
| 9 | ZEIK | 27 | Institut für Geowissenschaften |
| 14 | Uni-Bibliothek (Chemie) | 28 | Institut für Physik |
| 19 | Sporthalle | | |

1.1.2 Lageplan Neues Palais

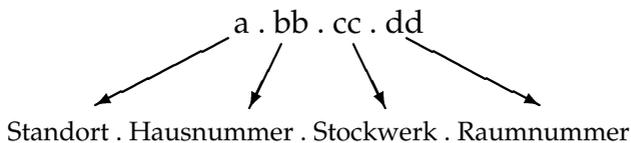
Leider finden kaum mehr Kurse für Physiker am Neuen Palais statt, aber zumindest die eine oder andere Klausur wird bestimmt mal im Audimax geschrieben. Für die Mathematiker ist das Neue Palais der Hauptstandort.



- | | |
|----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Rektorat; Kanzlerin |
| 6 | AVZ; Studierendenvertretung |
| 8 | Audimax; Cafeteria; Mathematik; Zentrale Studienberatung; Akademisches Auslandsamt; ZEIK; Sprachenzentrum |
| 9 | Uni-Bibliothek (Mathe); Hörsäle |
| 11 | Nil StudentInnenkeller |
| 12 | Mensa |



1.2 Raumnummernsystem



Der Standort wird dabei mit 1 ↔ Neues Palais, 2 ↔ Gollm und 3 ↔ Griebnitzsee oder Babelsberg angegeben.

1.3 Anbindung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Sowohl zum **Neuen Palais** als auch nach **Golm** kommt man auf dieselbe Weise, man muss nur früher oder später aussteigen:

- mit dem Bus vom Potsdamer Hbf oder vom Neuen Palais
606 – 605 – X5
- mit der Regionalbahn RB21 (stündlich) vom Potsdamer Hbf oder aus Wustermark steigt man am Park Sanssouci (~ 6 Fußminuten zum Neuen Palais) oder direkt in Golm aus

Genauereres dazu im Internet: www.bvg.de oder www.vbbonline.de

1.4 Termine im Semester

Wintersemester 2009/2010 / 01.10.2009 - 31.03.2010

01.10.09 - 11.10.09	Belegen der Lehrveranstaltungen über PULS
05.10.09 - 16.10.09	Einführungswochen
14.10.09 - 16.10.09	Belegen der Lehrveranstaltungen und Praktika in den Fächern/Instituten
19.10.09 - 12.02.10	Vorlesungszeitraum
15.01.10 - 15.02.10	Rückmeldefrist für das Sommersemester 2009
15.02.10 - 31.03.10	Zeitraum für Prüfungen und Praktika

Lehrveranstaltungsfreie Tage im Vorlesungszeitraum

03.10.09	Gesetzlicher Feiertag
31.10.09	Reformationstag
21.12.09 - 02.01.10	Akademische Weihnachtsferien

1.5 Was ist ein Modul?

Ein Modul umfasst mehrere Veranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Seminare, Praktika) zu einem Thema. An vielen Modulen darf man erst teilnehmen, wenn man bestimmte vorhergehende bestanden hat.

Man muss sich zu Anfang eines Semesters verbindlich anmelden und am Ende meistens eine Modulprüfung in Form einer Klausur ablegen. Auch zu dieser Klausur gibt es manchmal Vorleistungen wie zum Beispiel ein bestandenes Praktikum. Anmelden (und auch wieder abmelden) kann man sich bis acht Werktage vor dem Prüfungstermin auf einer extra Liste. Am Ende des Semesters werden meist zwei Termine angeboten. Welcher wahrgenommen wird, ist frei wählbar. So kann man sich die Klausuren so legen, dass genug Zeit zum Lernen bleibt. Allerdings muss man aufpassen: Wenn man den zweiten Termin im Semester wählt, dann aber durchfällt oder krank ist, wird der nächste erst ein Jahr später angeboten. Falls dieses Modul aber eine Voraussetzung für andere im nächsten Semester ist, kann man nicht regulär weiter studieren. Das Studium verlängert sich unter Umständen um ein Jahr.

Und noch ein Achtung: Wer beim 1. und 2. Termin durchgefallen ist, muss den nächstmöglichen Termin für einen dritten Versuch wahrnehmen. Wie ihr wahrscheinlich schon wisst, werdet ihr außerdem exmatrikuliert, wenn ihr eine Klausur zum dritten Mal nicht besteht. Das kommt aber eigentlich nicht oft vor, weil wir Bachelors ja nicht nur lernen, um eine Klausur nur zu bestehen, sondern auch, um eine gute Note zu erreichen.

Sollte es Unklarheiten bzw. Probleme geben, so fragt immer die Lehrkraft, die das Modul anbietet bzw. den Studienfachberater, um rechtzeitig Klarheit zu gewinnen. Meistens werden zu Beginn der Vorlesung alle möglichen Modalitäten erläutert. Die Kontaktdaten dieser Personen findet ihr im Vorlesungsverzeichnis.

Der Modulkoordinator ist die Person, die bei einem Modul den Überblick behält, Fragen endgültig beantwortet, Entscheidungen trifft und bei dessen Sekretärin man die Einschreibelisten findet.

Hier eure Module in ersten Semester und die entsprechenden Modulverantwortlichen:

Bachelor/ Lehramt Physik

Experimentalphysik I: Prof. Dr. Dieter Neher
2.28.2.027 · 0331 977-1265 · neher@uni-potsdam.de

Mathematik für Physiker I: Prof. Dr. Nikolai Tarkhanov
1.08.1.48 · 0331 977-1518 · tarkhanov@math.uni-potsdam.de

Mathematische Methoden (Bachelor): Prof. Dr. Arkadi Pikovski
2.28.2.087 · 0331 977-1472 · pikovsky@uni-potsdam.de

Mathematische Methoden (Lehramt): PD Dr. Fred Feudel
2.28.2.108 · 0331 977-5938 · fred@agnld.uni-potsdam.de

Grundpraktikum I: Dr. Hartmut Schmidt
2.27.2.12 · 0331 977-5889 (oder 2.27.2.25 · 0331 977-5888)
hschmidt@uni-potsdam.de

Bachelor/ Lehramt Mathematik

Lineare Algebra und Analytische Geometrie I: Dr. Christian Becker
1.08.1.031 · 0331 977-1632 · becker@math.uni-potsdam.de

Analysis I: Prof. Dr. Markus Klein
1.08.1.039 · 0331 977-1734 · mklein@math.uni-potsdam.de

Elemente der Analysis I: HD Dr. Hartmut Schachtzabel
1.08.1.055 · 0331 977-1476 · hschacht@math.uni-potsdam.de

1.6 Leistungspunkte?

Leistungspunkte (LP) geben an, wie hoch der quantitative Aufwand ist, den man betreiben muss, um ein Modul abzuschließen. In die LP wird alles mit eingerechnet, was es so gibt: Vor- und Nachbereitung, im Hörsaal sitzen, lernen usw. Ein LP bedeutet dabei 30 Stunden Arbeit. Anhand der LP kann somit ein sinnvoller Umfang des gesamten Studiums festgelegt werden – basierend auf den LP je Veranstaltung. Die Module haben also je nach Aufwand eine unterschiedliche Anzahl an LP. Der Sinn, der dahinter steckt, ist der, dass Veranstaltungen europaweit vergleichbar sein sollen.

Achtung: Die Noten, die bei den Modulprüfungen erreicht werden, zählen in die Bachelornote, gewichtet nach den LP, die ein Modul hat. Beim Lernen ist also zweierlei zu beachten: Ist das Modul eine Voraussetzung für ein weiteres und mit welchem Gewicht zählt es in die Endnote (manche Module werden sogar doppelt gewertet, s. Studienordnung).

2 Studiengang-Infos

2.1 Einführung

Hallo noch mal! Wir gehen jetzt mit euch ins Detail und klären, was es bei den verschiedenen Studienrichtungen zu beachten gibt. Wir unterteilen das der Übersichtlichkeit halber in Bachelor und Lehramt, jeweils für Physik und Mathe. Außer ein paar allgemeinen Hinweisen, worauf man achten sollte, erklären wir noch, welche Kurse man im ersten Semester belegen sollte.

Alle belegbaren Kurse findet man am ausführlichsten in den Kommentierten Vorlesungsverzeichnissen (KVV):

Physik: http://theosolid.qipc.org/KomVV_WS2009.pdf

Mathe: <http://www.math.uni-potsdam.de/Studium/KVV/01WS09-10.pdf>

2.2 Bachelor Physik

Ihr seid der zweite Jahrgang, der bei uns an der Uni den Bachelor Physik belegt, kurz BP. Nach Ansicht eines unserer Professoren ist das Physikstudium die größte "intellektuelle Herausforderung", die es gibt. Und unserer Meinung nach machen Herausforderungen Spaß! In den sechs Semestern werdet ihr in die grundlegend wichtigen Gebiete der Physik eingeführt, lernt ziemlich viel über Mathe (ja, zuviel, werdet ihr nach den ersten zwei Wochen vielleicht sagen, doch ruhig Blut - der Kram wird sich als nützlich erweisen!) und könnt im fünften und sechsten Semester schon mal ein bisschen stöbern, was ihr dann im Master vertiefen wollt. Wenn ihr gleich am Anfang zusätzliche Kurse einbringen wollt, dann sei gesagt, dass im Moment noch niemand so genau weiß, wie man das macht. Wir kümmern uns drum.

Die Struktur des Studiums ist ziemlich stringent und vorgegeben. Ihr müsst in den Bereichen Experimentalphysik, Theoretische Physik und Mathematik

jeweils die aufeinander aufbauenden Kurse belegen. Das Schöne ist, dass ihr bis zum vierten Semester nicht zwingend jeden Kurs bestehen müsst um regulär weiterzustudieren, denn die Module im ersten bis dritten Semester sind an keinerlei Voraussetzungen geknüpft. Und wenn ihr im vierten Semester seid, habt ihr dann auch schon eure Studienordnung durchschaut (und am besten nicht nur diese!) und könnt ein paar Extra-Trümpfe ziehen.

Für das erste Semester solltet ihr die Module im 100er-Bereich wählen, damit euer Studium wie geplant anläuft.

Eure Studienordnung (BA Physik):

http://www.physik.uni-potsdam.de/studium/BAMA_Physik_14.05.2008.pdf

und das Modulhandbuch:

http://www.physik.uni-potsdam.de/studium/Handbuch_Bachelor_5_12_08.pdf

2.3 Bachelor Mathe

Hallo liebe Erstis,

wir freuen uns, dass ihr zu uns stoßen möchtet, um Mathematik zu studieren! Wird bestimmt spannend. Der Bachelorstudiengang ist an der Uni Potsdam ganz neu eingeführt (ihr seid erst die Zweiten, wie die Physiker!). Schaut am besten in die Studienordnung, wenn ihr Unklarheiten bemerkt. Bei Fragen sind wir jederzeit ansprechbar und freuen uns auf euch! Die von euch zu belegenden Lehrveranstaltungen sind in der Anzahl zunächst sehr übersichtlich. Im ersten Semester sind laut Studienordnung empfohlen: Analysis I, LAAG I und als Berufsfeldbezogenes Modul Mathematik 1, wobei das Berufsfeldbezogene Modul Mathematik 1 ein zweiwöchiger Java-Kurs ist, welcher in der vorlesungsfreien Zeit stattfindet.

Im zweiten Semester dann: Analysis II und LAAG II, sowie Computermathematik und Mathematisches Problemlösen.

Ob ihr diese Kurse alle belegt, bleibt euch überlassen. Es ist aber unbedingt notwendig, *Lineare Algebra & Analytische Geometrie I und II* sowie *Analysis I und II* zu belegen, da fast alle anderen Veranstaltungen auf diese Vorlesungen aufbauen.

Zum Schluss noch ein Appell: Lasst euch in den ersten Wochen nicht entmutigen! Es ist völlig normal, dass man sich am Anfang beim Lösen der Übungsblätter etwas hilflos fühlt und in den Vorlesungen nicht viel versteht. Das gibt sich aber wieder.

Dann viel Spaß und Erfolg!

Eure Studienordnung (BA Mathe):

<http://www.uni-potsdam.de/ambek/ambek2008/6/Seite3.pdf>

Dort findet ihr auch einen unverbindlichen Studienverlaufsplan.

2.4 Lehramt Physik

Es ist absolut zu empfehlen, sich zum Anfang auf die Pflichtkurse zu beschränken. In Physik gibt es nämlich die Sache, dass viele Kurse aufeinander aufbauen. Die Studienzzeit kann sich so gut um zwei oder mehr Semester verlängern, wenn man nicht die in der Studienordnung angegebenen Kurse besucht - und auch besteht.

Allerdings lassen euch eure Pflichtkurse nach einer gewissen Eingewöhnungszeit durchaus Zeit für Zusatzkurse eurer Wahl, die ihr euch zum Teil auch als "Wahlfach" anrechnen lassen könnt.

Unbedingt zu beachten ist aber, dass ihr an den Grundpraktika ordnungsgemäß teilnehmt. Diese sind im 2., im 4. und im 5. Semester zu absolvieren, wobei diese "Reihe" nur im Sommersemester startet, sodass eine Nichtteilnahme (z.B. durch Stundenplandifferenzen eures Zweitfaches) automatisch eine Verlängerung des Studiums zur Folge hat (zwei Grundpraktika in einem Semester sind aus zeitlichen Gründen normalerweise nicht schaffbar).

Die künftigen Gymnasiallehrer müssen bei ihren Wahlfächern später beachten, dass Gebiete wie "Quantenoptik" gewisse Grundlagen brauchen, die die normalen Lehramtskurse nicht enthalten, sodass Kurse von den Fachbachelorn besucht werden müssten (die ihr euch für eure eigenen auch anrechnen lassen könnt, aber schwerer als eure sind).

Eure Studienordnung (LA Physik):

<http://www.uni-potsdam.de/ambek/ambek2005/4/Seite1.pdf>

2.5 Lehramt Mathe

Gratulation! Ihr habt euch für den Lehramtsstudiengang Mathematik entschieden! Gleich zu Beginn ein paar wichtige Worte: Lasst euch bitte nicht vom Mathematikstudium abschrecken. Ihr werdet feststellen, dass ihr mit Schulmathematik hier nicht weiterkommen werdet. Mathe ist eines der wenigen Fächer, vielleicht sogar das einzige, das sich sehr drastisch vom Schulstoff unterscheidet. Ihr werdet sehr viele neue Schreibweisen, Methoden und Themen kennenlernen, von denen ihr noch nie etwas gehört habt und ihr werdet vermutlich auch die schönen Zahlen vermissen, da das Studium zu Beginn relativ beweislastig ist. Jedoch werden eben gerade in den ersten beiden Semestern sämtliche Grundlagen für euer weiteres Studium gelegt. Und keine Angst - die Zahlen kehren zurück ;)

Das Gute ist, dass ihr in den ersten Semestern relativ konkrete Vorgaben für euren Stundenplan habt. Die Studenten, die einen Lehramtsbachelor fürs Gymnasium erwerben wollen (BA-LG) haben die ersten beiden Semester zusammen mit den Monobachelor-Studenten und deshalb wird ihnen das Studium möglicherweise zu überflüssig, kompliziert und ungerecht vorkommen. Dabei werden euch allerdings sehr wichtige Grundlagen vermittelt, auf die ihr aufbauen könnt, und euer mathematischer Horizont wird sich stark erweitern. Ihr müsst definitiv die beiden Module (zwei-semesterige Kurse) Analysis I & II und Lineare Algebra und Analytische Geometrie belegen. Für Lehramtsstudenten der Sekundarstufe I und Primarstufe (BA-LSIP) werden abgeschwächte Varianten dieser Grundmodule angeboten. Diese heißen dann Elemente der Analysis und Elemente der Linearen Algebra und Analytischen Geometrie. Ab dem zweiten Semester können dann Didaktik-Seminare hinzugewählt werden, je nachdem wie viel Zeit ihr zur Verfügung habt. Alle folgenden Kurse bauen wie gesagt auf diesen Grundmodulen auf. Gerade zu Beginn ist das Studium sehr zeitaufwändig - richtet euch also darauf ein! Pro Woche und Kurs muss ein Übungsblatt abgegeben werden, welches bepunktet wird und die Zulassung für die abschließende Klausur darstellt, mehrere Stunden werdet ihr also wöchentlich für Vor- und Nachbereitung sowie zur Lösung der Übungsblätter benötigen.

Viel Spaß und Erfolg!

Eure Studienordnung (LA Mathe):

<http://www.uni-potsdam.de/ambek/ambek2006/10/Seite%204.pdf>

2.6 Stundenplanberatung

Da allgemeine Stundenpläne durch die Übungsgruppen - Wahlmöglichkeit sehr unübersichtlich werden, haben wir hier keine eingefügt¹. Stattdessen möchten wir euch nahe legen, zu einem unserer Termine zur Stundenplanberatung zu kommen. Allgemein gilt aber: Ihr müsst zu allen Vorlesungen, aber nur zu einem Übungstermin (wenn er für zwei SWS, also eine Übung, ausgelegt ist, ansonsten entsprechend mehr). Diesen kann man sich normalerweise aussuchen. Unten haben wir, soweit möglich, die für euch relevanten Veranstaltungsnummern aus den Vorlesungsverzeichnissen aufgelistet.

Bachelor Physik: Nr. 0.a; 1; 12; 19; 20; 22; Wahlpflichtfächer: 24 oder 25 oder 26

Bachelor/ Lehramt Mathematik: Module Nr. 151, 161

Lehramt Mathematik (LSIP): Module Nr. 121, 131

Sowohl am **13.10.** als auch am **15.10.** bieten wir Treffen zur individuellen Stundenplanberatung an.

Wenn ihr noch weitere Fragen habt, wendet euch an den FSR-MaPhy: fsmaphy@mail.asta.uni-potsdam.de oder fragt einfach bei uns nach. :)

2.7 Buchempfehlungen

Unser erster Rat: Schaut euch ein Buch erst in der Bibliothek an, bevor ihr es kauft, denn erfahrungsgemäß kauft man viel zu schnell und nutzt das Buch dann nicht häufig. Eigentlich ist unsere Bibliothek auch recht gut ausgestattet. Im folgenden wollen wir euch einfach ein paar Standardwerke an die Hand

¹Wir senden euch dennoch einen zu, wenn ihr darauf besteht. Dazu uns nur eine eMail schicken: fsmaphy@mail.asta.uni-potsdam.de

geben, in denen der Stoff der ersten Semester prägnant dargestellt ist. Schaut euch auch die Empfehlungen der Dozenten an! Die mit einem **B** gekennzeichneten Werke könnt ihr gebraucht über unseren Bücherbasar kaufen.

Physik

- Halliday, Resnick, Walker: *Physik* - ein Standardlehrbuch zur Experimentalphysik
- **B** Tipler: *Physik für Wissenschaftler und Ingenieure* - ein weiteres Standardlehrbuch, mathematisch ausführlicher als der Halliday
- **B** Moore: *Six Ideas That Shaped Physics* - nicht sofort kaufen! Besonders Unit R (Relativität) ist gut
- Gerthsen: *Physik* - sehr (vllt. zu) kompaktes Lehrbuch der Experimentalphysik

Mathematik

- J.Gräter: *Lineare Algebra* - http://users.math.uni-potsdam.de/~graeter/Lineare_Algebra.pdf
- H. Junek: *Analysis* - http://users.math.uni-potsdam.de/~junek/lehmaterial/ANA2007/ANA_0_2007.pdf

Viele Bücher gibt es auch als Onlineausgaben, wenn ihr euch über einen Universitätszugang mit dem Internet verbindet. Allerdings kann man kein komplettes Buch mit einem Mal runterladen.

3 Privilegien für Mathematiker und Physiker



3.1 Computer - Pools

Am Neuen Palais haben die Mathematiker im Haus 8 einen großen, meist leeren Computerpool, in dem zumindest die Mathematiker kostenlos drucken/surfen und "computern" können. Nur Papier sollte man selber mitbringen. Die gängige Mathesoftware ist natürlich vorhanden. Den Account gibt es vor Ort (Studienbescheinigung mitbringen!).

In Golm bei den Physikern im Haus 28 gibt es im ersten Stock einen Computerpool mit bisher nur acht Arbeitsplätzen (Raum 2.28.1.101). An diesen können Physiker kostenlos ihre Übungsblätter ausdrucken oder auch im Internet recherchieren und mit ihren Physikprogrammen spielen.

Einen Account für den Physik-Pool erhaltet ihr bei Herrn Leben: 2.28.2.009

3.2 Forum Physikum

Des Weiteren haben wir im Haus 28.0.85 einen Raum, in dem ihr euch aufhalten könnt, zum Übungsaufgaben rechnen, zusammen lernen oder auch einfach nur zum Karten zocken. Eine große Tafel gibt es, sowie Wasserkocher und Kaffeemaschine. Also schaut einfach mal rein und macht es euch gemütlich.

3.3 Mathe - Café

Seid ihr nun am Neuen Palais, findet ihr die Sofas in dem dortigen Fachschaftsraum, dem Mathe-Café. Natürlich gibt es auch hier Kaffee, Tee und Tafel. Ihr findet das Mathe-Café in Haus 22.

3.4 EuleR

Einmal im Semester erscheint der EuleR, die Zeitschrift unserer Fachschaft. Herausgegeben wird sie von schreibwütigen und engagierten Studenten. Solltest du auch Lust haben beim EuleR mitzuwirken, dann melde dich unter maphy-zeitung@gmx.de. Neue Redakteure werden nämlich händeringend gesucht. Wenn ihr in die alten Ausgaben reinschnuppern wollt, dann schaut auf unserer Homepage <http://www.physikfachschaft.de/> nach.

3.5 eMail-Listen

Zur Kommunikation mit euch und auch untereinander gibt es verschiedene eMail-Listen:

Da wäre zum einen die ma-phy-list@rz.uni-potsdam.de. Über die erhaltet ihr sämtliche wichtigen Informationen von eurem Fachschaftsrat.

Des Weiteren wären da noch die Listen mathe09@mail.asta.uni-potsdam.de und physik09@mail.asta.uni-potsdam.de mit denen ihr innerhalb eures Jahres und Faches miteinander kommunizieren könnt.

4.1 Semestersprecher

Willst du dich für deine Kommilitonen engagieren und ihre Interessen vertreten? Dann stelle dich zur Wahl als Semestersprecher!

Semestersprecher werden von eurem Jahrgang gewählt und sollen den Kontakt zum Fachschaftsrat aufrecht erhalten, um Probleme schnell weiterleiten zu können. Wir werden in der Woche vom 16.-20. November in euren Vorlesungen vorbeischaun und die Wahl abhalten. Außerdem sollen Semestersprecher an den regelmäßig stattfindenden Evaluationstreffen teilnehmen, bei denen die Vorlesungen mit Professoren und Übungsleitern besprochen werden, um herauszufinden, was verbessert und geändert werden könnte.

4.2 Fachschaftsrat

Wer sind wir und was machen wir?

Wir sind dein Fachschaftsrat (FSR), also diejenigen Leute, die deine Interessen vertreten. Der FSR wird jedes Jahr neu gewählt. Wir sind keine geschlossene Gesellschaft und immer offen für andere Leute, die bei uns gerne mitarbeiten wollen. Ihr könnt euch also für die Fachschaftsratswahl im Juli aufstellen lassen!!!! In der Regel bestehen wir aus 12 Studierenden und treffen uns während des Vorlesungszeitraumes jede zweite Woche. Auf den FSR-Sitzungen werden viele wichtige Aspekte rund ums Studium besprochen. Wir stehen ständig mit den Professoren und Mitarbeitern, bis hinauf zum Dekan unserer Fakultät, in Kontakt und ermöglichen somit die Vertretung der studentischen Interessen. Wir tragen die Probleme weiter, die wir selbst erfahren oder von euch mitgeteilt bekommen. Wir verstehen uns also als Sprachrohr all jener Studierenden, die Mathematik und/oder Physik an dieser Uni studieren. Insbesondere kümmern wir uns auch um die **Evaluation**. Dazu verteilen wir Bögen, auf denen

4 ihr eine Einschätzung der Vorlesung abgeben könnt. Diese werten wir statistisch aus und besprechen die Ergebnisse mit Professoren und Übungsleitern, um die Vorlesungen für nachfolgende Studenten zu verbessern.

In den ersten Tagen und Wochen des Wintersemesters kümmern wir uns besonders um die Erstsemestler und stehen ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Wir helfen euch den Überblick zu behalten und eventuelle Panikattacken sofort im Keim zu ersticken.

Mit dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis (KVV) könnt ihr euch schon vor Beginn des jeweiligen Semesters einen Eindruck von den Vorlesungen/Praktika/Übungen/Seminaren, die ihr besuchen müsst oder wollt, verschaffen. Außerdem bieten wir euch auf unserer Homepage die Möglichkeit, Altklausuren herunterzuladen. Prüfungsprotokolle dagegen erhaltet ihr von uns nur auf Anfrage (Tipp: Diese erleichtern die Prüfungsvorbereitungen).

Wenn ihr im Verlauf eures Studiums selber Studienprojekte plant und organisiert, können wir euch gerne finanziell unterstützen (in den meisten Fällen klappt es auch).

Damit aber die angenehmen Seiten des Lebens nicht zu kurz kommen, organisieren wir verschiedene Partys, Feste, Ausflüge und unsere "legendäre" ErstiFahrt.

Schaut am besten regelmäßig auf unserer Homepage

<http://www.physikfachschaft.de/> vorbei.

Wo sind wir zu finden?

Im Fachschaftsbüro neben dem Forum Physikum im Haus 28 in Golm und im Mathe-Café am Neuen Palais, Haus 22, Raum 1.24 a und 1.25.

Wie sind wir zu erreichen?

fsmaphy@mail.asta.uni-potsdam.de

4.2.1 Lehramtsverantwortliche

Habt ihr besondere Fragen zu eurem Lehramtsstudiengang, dann richtet euch bitte an diese Mitglieder des Fachschaftsrates:

Lehramt Physik

Arvid Seemann

Arvid-down-under@gmx.de

Lehramt Mathematik

Juliane Hoffmann

hoffmann.juliane@gmail.com

Jan Reher

jreher@uni-potsdam.de

4.3 Prüfungsausschuss

Für jeden Studiengang gibt es einen Prüfungsausschuss. Die Anzahl der Mitglieder liegt zwischen fünf und sechs Vertretern. Zu den Mitgliedern gehören Professoren, ein Mitglied des Instituts und mindestens ein Student. Der Ansprechpartner ist in erster Linie der Vorsitzende. Wenn dieser bei einem Problem nicht alleine entscheiden kann, berät sich der gesamte Prüfungsausschuss und fällt dann gemeinsam die Entscheidung. Die Aufgabe des Ausschusses ist es, darauf zu achten, dass die Bestimmungen der jeweiligen Studienordnung eingehalten werden und in Auslegungsfragen entschieden wird.

Er ist insbesondere zuständig für:

- die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen
- die Aufstellung der Verzeichnisse der Anbietungsberechtigten

4

- die Genehmigung der Modulbeschreibungen und Prüfungsmodalitäten der einzelnen Module sowie die Zulassung von Wahlpflichtmodulen
- die Prüfung von Anträgen auf einen Nachteilsausgleich (durch Krankheit, Schwangerschaft oder familiäre/persönliche Angelegenheiten verursachte Probleme im Studium)
- die Anerkennung von Studienleistungen, die außerhalb des Studienganges abgelegt wurden

Unter folgender Internetadresse könnt ihr die Aufgabenbereiche eines Prüfungsausschusses noch genauer nachlesen:

<http://www.uni-potsdam.de/studienreform/Aufgaben%20der%20Pruefungsausschuesse%20Synopse.pdf>

Die Sprechzeiten der Prüfungsausschüsse sind individuell sehr unterschiedlich und gelten für den Zeitraum der Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2009/2010. Während der lehrveranstaltungsfreien Zeit empfiehlt sich eine vorherige telefonische Nachfrage. Achtet auch auf Aushänge!

Mathematik

Herr Prof. Dr. Joachim Gräter

Sprechzeiten: Mittwoch von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr (nur im Vorlesungszeitraum)

Wer alles sonst noch im PA Mathe sitzt, könnt ihr hier nachlesen:

<http://www.math.uni-potsdam.de/Studium/Pruefungsausschuss>

Physik

Herr Prof. Dr. Arkadi Pikovski

Wer alles sonst noch im PA Physik sitzt, könnt ihr hier nachlesen:

<http://www.physik.uni-potsdam.de/studium/pruefungsausschuss.m4>

4.4 Studierendenberatung

Die Universität Potsdam bietet euch verschiedene Beratungsmöglichkeiten an. Neben der Zentralen Studienberatung (ZSB), die eine allgemeine Beratungsstelle der Universität für Studieninteressierte und Studierende und Anlaufstelle bei allen Fragen bezüglich des Studiums darstellt, gibt es auch eine Studienfachberatung. Die Studienfachberater (Professoren oder wissenschaftliche Mitarbeiter) helfen euch bei fachspezifischen Fragen und Problemen gerne weiter. Folgende Aspekte können in der Beratung besprochen werden:

- Inhalte, Aufbau, Schwerpunkte des Studienfaches
- Leistungsanforderungen und Leistungsnachweise
- Anerkennung bisher erbrachter Studienleistungen
- Fragen der individuellen Studienplanung und Studienorganisation.

Die Sprechzeiten der Studienfachberater sind individuell sehr unterschiedlich. Es empfiehlt sich eine vorherige telefonische Nachfrage. Achtet auch auf Ausgänge.

Mathematik: Frau Dr. Marlen Fritzsche
Raum: 1.8.1.33
Telefon: +49 331 977 1414
eMail: mfritz@rz.uni-potsdam.de

Physik (BA): Herr Dr. Horst Gebert
Raum: 2.28.1.023
Telefon: +49 331 977 1354
Fax: +49 331 977 1159
eMail: gebert@rz.uni-potsdam.de



Lehramt Physik:

Herr Dr. Harry Weigt

Raum: 2.28.2.029

Telefon: +49 331 977 1636

eMail: hweigt@uni-potsdam.de

5.1 PUCK – Potsdamer UniversitätsChipKarte

Die Chipkarte der Universität Potsdam wurde zum Sommersemester 2004 eingeführt und ersetzte den Studierendenausweis aus Papier. Diese neue Plastik-Chipkarte stellt nicht nur den Studierendenausweis dar, sondern übernimmt viele weitere Funktionen. So vereint diese Chipkarte sowohl den Studierendenausweis, das Semesterticket, den Bibliotheksausweis, die Kopier-/Druckkarte als auch eine Geldkarte, mit der man in den Mensen bezahlen kann, in sich.

An einem Selbstbedienungsterminal (SB-Terminal) können die Studierenden folgende Informationen abrufen bzw. folgende Funktionen ausführen:

- Änderung der persönlichen Identifikationsnummer (5-stellige PIN)
- Adressenänderung
- Ausdruck von (Studien-) Bescheinigungen
- Erneuern des Gültigkeitsaufdruckes für die Funktion als Semesterticket

Standorte der SB-Terminals:

- Am Neuen Palais, Haus 11 – Montag bis Freitag 7:00-20:00 Uhr
- Am Neuen Palais, Haus 08 – Montag bis Freitag 7:00-22:00 Uhr
- Golm, Haus 14 – Montag bis Freitag 7:00-22:00 Uhr
- Griebnitzsee, Haus 1 – Montag bis Freitag 7:00-22:00 Uhr

Die Aufladestationen für die Aufwertung der Geldbörse befinden sich an folgenden Standorten:

- Am Neuen Palais, Haus 8, Durchgang zur Cafeteria
- Babelsberg (Griebnitzsee), Haus 1
- Golm, Mensa
- Golm, Haus 14 a

5

Wenn ihr die Puck verliert oder der Aufdruck nicht lesbar ist oder der Magnetstreifen beschädigt ist, müsst ihr zur Puck-Service-Stelle am Neuen Palais 10 zu Frau Sumpf (Telefon 0331/977 4100, puck@uni-potsdam.de. Sie sitzt im Haus 8, Raum 0.08 und hat folgendermaßen Zeit für euch:

Mo	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Di	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Mi	Keine Sprechzeit!	
Do	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Fr	10:00 Uhr – 12:00 Uhr	

Die wichtigsten Informationen findet ihr allerdings auch im Internet:

<http://www.puck.uni-potsdam.de/faq.html>

5.2 PULS – Potsdamer Universitätslehr- und Studienorganisationsportal

PULS ist ein System, welches dir ermöglicht, dein Studium relativ übersichtlich zu organisieren. Du kannst dort folgendes erledigen:

- dich über die Lehrveranstaltungen der Studiengänge in einem Online-Vorlesungsverzeichnis informieren
- den Stundenplan erstellen und ausdrucken
- Bescheinigungen ausdrucken
- dich in Lehrveranstaltungen eintragen
- dich zu Prüfungen anmelden
- die eigenen Noten anschauen

Allerdings funktioniert das System noch nicht reibungslos, so dass es weder für die Physik noch für die Mathematik verwendet wird. An der Uni ist das System umstritten. Man hat damit als Mathe- oder Physikstudent nur wenig zu tun (zum Glück?). Nach einiger Zeit werden aber alle deine Noten dort eingetragen!

Weitere Informationen zum PULS findest du natürlich im Internet:

<http://www.sb-portal.uni-potsdam.de/puls.html>

5.3 Drucken und Kopieren – AVZ

Ihr werdet nicht umhinkommen auch mal etwas kopieren oder drucken zu müssen. Dann seid ihr beim AVZ, dem Audio-Visuellen Zentrum richtig. Es ist am Neuen Palais im Haus 6. Dort stehen genügend Kopierer, die ihr nutzen könnt. Dazu braucht ihr eure PUCK, die aufgeladen sein muss. Auch wenn ihr mal einen Seminarvortrag halten müsst, könnt ihr euch an das AVZ wenden. Sie haben dort diverse Medien, die man sich ausleihen kann um den Vortrag so gut wie möglich halten zu können.

5.4 Internet und WLAN – ZEIK

Wenn ihr ins Wohnheim gezogen seid, müsst ihr in fast allen Fällen zur ZEIK, der zentralen Einrichtung für Informationsverarbeitung und Kommunikation, um auch in eurem Zimmer Internet zu haben. Die ZEIK sitzt auch am Neuen Palais im Haus 8. Ihr findet aber an allen Standorten Büros, in denen man euch weiter helfen kann.

Außerdem vergibt die ZEIK die Anmeldedaten für die WLAN Nutzung auf dem Campus. Dieses sollte man recht schnell einrichten, da man häufig auch

mal an der Uni selber ins Internet muss und die Computer-Pools oft gut besetzt sind. Diese Pools stehen allen Studenten zur Verfügung. Außerdem bietet das ZEIK regelmäßig Kurse an. Diese findet man genauso wie weiterführende Infos auf der Homepage:

<http://www.zeik.uni-potsdam.de/>

5.5 Studierendensekretariat und Prüfungsamt

Es gibt genau ein Studierendensekretariat und genau ein Prüfungsamt an der Uni Potsdam und wer hier studiert, kommt an beiden nicht vorbei. Das trifft also auf rund 16500 Studentinnen und Studenten zu.

Zum Prüfungsamt führt euch der Weg, wenn ihr irgendwas habt, was das Thema Prüfung berührt, also vorwiegend die Anmeldung zu einer Prüfung. Das Studisekretariat bearbeitet z.B.: Immatrikulation und Exmatrikulation, Beurlaubung, Hochschul- oder Studiengangwechsel und PUCK.

Die Sprechzeiten des Studierendensekretariates findet ihr unter:

[http://www.uni-potsdam.de/studium/zeiten\\$_\\$namen.html\\$\\$sprechzeit1](http://www.uni-potsdam.de/studium/zeiten$_$namen.html$$sprechzeit1)

Die Sprechzeiten des Prüfungsamtes sind zu finden auf:

[http://www.uni-potsdam.de/studium/zeiten\\$_\\$namen.html\\$\\$spruef](http://www.uni-potsdam.de/studium/zeiten$_$namen.html$$spruef)

5.6 AStA

...ausgesprochen heißt das Allgemeiner Studierendenausschuss und bedeutet das:

An der Uni Potsdam gibt es (und an fast allen Unis in Deutschland auch) eine studentische Selbstverwaltung. Diese ist recht breit angelegt. Sie ist an der universitären Selbstverwaltung (diverse Gremien) beteiligt, sie arbeitet politisch,

hat (in Ergänzung zum Studentenwerk) weitere Service- und Beratungsangebote und vertritt die Studierendenschaft der Uni Potsdam nach außen. Die VertreterInnen des AStA sind Studierende und arbeiten alle inhaltlich und sind dementsprechend in Referate aufgeteilt. Einige möchte ich kurz aufzählen: Hochschulpolitik, Kultur, Öffentlichkeitsarbeit, Geschlechterverhältnisse, Soziales ... Der AStA wird jedes Jahr neu gewählt.

Wo findest du nun den AStA:

Universitätskomplex Am Neuen Palais 10, Haus 6

Tel.: 0331/977-1225

www.asta.uni-potsdam.de

5.7 FSR / VeFa

Wie ihr sicher schon festgestellt habt, gibt es den Fachschaftsrat und er tut so einiges für euch. Nun noch die Frage, wie er in der Uni verankert ist.

Der Fachschaftsrat wird einmal im Jahr, in der Regel Ende Juni von allen Fachschaftsmitgliedern, also euch, gewählt. Jeder Studiengang kann einen eigenen Fachschaftsrat haben, der die Interessen der Studierenden gegenüber dem Institut vertritt. Hierzu hat der Fachschaftsrat zwei Sitze im Institutsrat und es werden auch ein oder zwei Studierende der Fachschaft in den Prüfungsausschuss entsandt. Desweiteren erhält der Fachschaftsrat rund 3€ von jedem Studenten, der Mitglied der Fachschaft ist, und kann mit diesem Geld viele Sachen organisieren und Studiinitiativen unterstützen. Wenn du Ideen hast, komm einfach zu uns.

Desweiteren gibt es noch die VeFa, Versammlung der Fachschaften, das ist so etwas wie der Bundesrat der Studierenden der Uni Potsdam. Man trifft sich einmal im Monat und trägt zusammen, was passiert ist, und informiert die anderen Fachschaften über die Situation an der Hochschule.

5.8 LEI, Tandem

Die Lokale Erasmus Initiative (LEI)-Potsdam hilft bei der Integration ausländischer Studierender. Ihre zahlreichen Aktionen richten sich nicht nur an die Austauschstudierenden sondern auch an interessierte Deutsche. Außerdem könnt ihr sie immer ansprechen, wenn ihr Informationen und Unterstützung zu Auslandssemestern benötigt.

Weitere Infos zur LEI und deren Programm gibt es unter

<http://www.uni-potsdam.de/db/lei/>

Das Tandem-Programm ist ein Projekt, bei dem Studierende der Universität Potsdam eine Art Partnerschaft mit Studierenden aus dem Ausland übernehmen. Es geht darum die Studierenden, die aus dem Ausland nach Potsdam kommen, während ihres Studiums zu betreuen und zu begleiten. Gerade am Anfang bereitet vielen der Studienbeginn, die deutsche Bürokratie etc. einige Schwierigkeiten.

Ihr könnt ihnen helfen, sich hier besser zurecht zu finden und unsere Kultur näher kennen zu lernen. Für euch bietet es eine gute Möglichkeit, jede Menge nette internationale sowie deutsche Studierende kennen zu lernen und vielleicht sogar Freundschaften über die Ländergrenzen hinaus zu schließen.

Infos findet ihr unter <http://www.uni-potsdam.de/aaa/tandem/>

5.9 Psychologischer Dienst

An der Universität Potsdam gibt es eine psychologische Beratungsstelle. Ihr findet diese am Neuen Palais 10, Haus 8, Raum 0.82.

Jeder Student kann zu uns kommen! Wir sind psychotherapeutisch ausgebildet und für Sie da, ...

- wenn Sie Ängste vor Prüfungen haben oder Ängste in anderen Situationen entwickeln
- wenn Sie in sozialen Situationen sich als unsicher erleben und damit Schwierigkeiten haben, Kontakte aufzubauen, zu halten oder zu beenden
- wenn Sie bestimmte Situationen als zu “stressig” reflektieren und darunter leiden
- wenn Sie in Situationen sind, in denen es um bedeutungsvolle Entscheidungen geht und deshalb psychologische Kompetenzen benötigen
- wenn Sie plötzlich merken, dass Ihre Leistungsfähigkeit beeinträchtigt ist
- wenn Sie mit bestimmten Lebensgewohnheiten nicht mehr zurechtkommen
- wenn anhaltende negative Stimmungen Ihre Lebensfreude beeinträchtigen, Sie mut- und lustlos machen
- wenn Sie mit anderen Problemen bzw. Belastungen nicht mehr alleine fertig werden und eine neutrale Person brauchen, mit der Sie sich darüber aus psychologischer Sicht austauschen wollen.

Wir beraten präventiv, wenn es um Probleme beim Abarbeiten notwendiger Aufgaben geht, somit “Aufgabenberge” vermieden werden. Wir unterstützen durch psychologische Beratung Selbsthilfeinitiativen und wir vermitteln Lern-techniken, um das Studium zu effektivieren.

Zudem bieten wir ein gruppenbezogenes “Stress-Bewältigungs-Programm” sowie ein gruppenbezogenes Bewältigungsprogramm zu “Examensängsten” an. Anmeldungen dafür sind in den offenen Sprechstunden möglich.

Die Gruppenbildungen erfolgen in Abhängigkeit von den Teilnahmeanmeldungen. Es wird ein “Erstgespräch” terminlich vereinbart, in dem alle weiteren Schritte ausführlich erklärt werden.

Alle Themen, die wir bearbeiten, werden streng vertraulich behandelt!

Die Psychologische Beratung ist unentgeltlich.

<http://www.uni-potsdam.de/zsb/psychberatung.html>

6 Aktuelles und Sonstiges

6.1 Aktuelle Termine

Hier stehen Termine, die extra für euch sind und zur Orientierung etc. dienen.
Siehe auch www.physikfachschaft.de

Wintersemester 2009/2010

- | | |
|-----------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| 12.-16.10. | Ersti-Woche mit Kneipentour, Stundenplanberatung... |
| 13.10., 8:00-9:30 Uhr | Ersti-Frühstück am Neuen Palais, mit Stundenplanberatung |
| 13.10. | Photonenjagd durch Potsdam, Beginn: 16:00 Uhr am Luisenplatz |
| 14.10. | Tutorien zu Arbeitstechniken -> entfällt |
| 14.10. | Kennenlernabend: Grillen am Mi 18:00 im Innenhof von Haus II.28. (Faradaykäfig) |
| 15.10., 9:00-9:45 Uhr | Ersti-Frühstück in Golm- Forum Physikum, mit Stundenplanberatung |
| 15.10. | Kneipentour durch Potsdam-City |
| 16.-18.10. | Ersti-Fahrt nach Buckow (Treffen um 16.00 am Hbf Potsdam) |
| 24.10. | KiP zum Tierpark Berlin |
| 28.10. | die legendäre ERSTI-FEIER im Nil, Professoren sind eingeladen! |
| 17.12. | Weihnachtsfeier im KuZe |

6.2 Das Sprachenzentrum

Das Sprachenzentrum ist eine Einrichtung der Universität, bei der ihr Sprachkurse recht günstig absolvieren könnt. Dazu müsst ihr oftmals einen Einstufungstest absolvieren, der euch euren Sprachkenntnissen entsprechenden Niveaus in Kursen zuordnet. Die Einschreibung erfolgt über PULS. Da es meist zu viele Bewerber sind, bekommt man leider nicht immer einen Kursplatz.

Angeboten werden Deutsch (als Fremdsprache), Chinesisch, Englisch, Französisch, Portugiesisch, Polnisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Tschechisch, Latein und andere.

Das Sprachenzentrum ist unter <http://www.uni-potsdam.de/spz/> zu finden.

PULS erreicht ihr unter <https://puls.sb-portal.uni-potsdam.de/>

6.3 Hochschulsport

Auch bei uns an der Uni gibt es die Möglichkeit, über den Hochschulsport kostengünstig Sportkurse über das Semester zu besuchen. Es ist eine gute Gelegenheit Leute kennenzulernen. Ab dem 6.10. findet ihr auf der Homepage die Angebote für das Wintersemester. Es ist unglaublich vielfältig und bietet jedem was an — von Aerobic über diverse Tanzkurse zu Schwimmen oder Tauchen. Aber es gibt auch außergewöhnliche Sportarten wie Bogenschießen, die erlernt werden können. Schaut mal rein und guckt euch selber um. Ihr müsstet euch allerdings mit der Anmeldung beeilen, denn die begehrtesten Kurse sind schnell ausgebucht.

Alle Sportangebote findet ihr unter:

<http://www.hssport.uni-potsdam.de/cms/>

6.4 QueerUP- LesBiSchwule Hochschulgruppe an der Uni Potsdam

Regelmäßig zum 1. Donnerstag eines Monats trifft sich die Gruppe QueerUP zum Stammtisch *Lokal Griebnitzsee*. Sie ist nicht nur Netzwerk und Ansprechpartner für lesbische, bisexuelle und schwule Studierende in Potsdam, sondern auch ein Ansprechpartner für verschiedene Veranstaltungen und Fragen zum Thema Toleranz und Integration.

Weitere Infos und Kontakt übers Internet <http://www.queerup.de/>

6.5 Chor & Orchester

Die Uni Potsdam hat einen Chor, Cantus Cantabile, der immer Dienstags ab 19.00 Uhr in der Mensa am Neuen Palais probt. Wenn du Lust hast, zu singen, komm einfach am Anfang des Semesters, oder auch mitten drin, vorbei und mach mit.

Auch das Orchester, Sinfonietta Potsdam, ein reines Streichorchester, probt in der Mensa am Neuen Palais, allerdings immer Montags. Auch hier schau einfach mal vorbei, wenn du Lust hast. Sowohl der Chor als auch das Orchester werden von Prof. Kristian Commichau geleitet.

Beides hat Anspruch, macht sehr viel Spaß und ist ein guter Ausgleich für das anstrengende Lernen. Wenn dann die Konzerttermine näher rücken, werden auch schon mal die Wochenenden in Anspruch genommen, aber dafür gibt es ein schönes Büffett und eine tolle Stimmung. Und nebenbei lernt ihr auch noch andere Studenten aus anderen Fachrichtungen kennen, woraus auch tolle Freundschaften entstehen können.

Für weitere Informationen schau hier nach:

<http://www.uni-potsdam.de/u/musik/chor-orch/>

6.6 KuZe

In der Herrman-Efflein-Straße 10 gibt es auf einem Hinterhof das KuZe (das studentische Kulturzentrum), dazu gehört unter anderem eine Kneipe, die Sozialberatung des AstAs, ein Theatersaal und sehr viele Projektgruppen. Regelmäßig gibt es auch eine Montagskultur mit wechselndem Programm.

Aktuelle Infos findest du bei: <http://www.kuze-potsdam.de/>

6.7 Theatergruppen

An der Uni gibt es zwei Theatergruppen und zwei ähnliche Gruppen: Die *English Drama Group*, *Die Theatralen*, *Literaturbühne '90* und den *Sprecherkreis*.

English Drama group

Die *English Drama Group* ist eine studentische Amateurtheatergruppe der Universität Potsdam, deren Anspruch es ist, unterschiedliche Werke englischsprachiger Autoren möglichst professionell und publikumswirksam auf die Bühne zu bringen.

Kontakt: eMail: info@edg-potsdam.de

Webseite: <http://www.edg-potsdam.de/>

Die Theatralen

Die *Theatralen* sind die Theatergruppe im studentischen Kulturzentrum, kurz *KuZe*.

6
Kontakt:

eMail: mario-w@gmx.de

Webseite: <http://asta.uni-potsdam.de>

Literaturbühne '90

Die *Literaturbühne '90* ist ein gestisches Lesetheater, das seit 1990 literarische Texte vorstellt. Die Gruppe von Studierenden setzt auf Sprech- und Spieleeffekte, die sie aus den Texten gewinnt und partiell musikalisch unterstützt.

Kontakt:

Referat für Presse-, Öffentlichkeits- und Kulturarbeit

Telefon: 0331 977 1474

eMail: presse@uni-potsdam.de

Sprecherkreis

Unser Kreis setzt sich aus sechs Studierenden ganz unterschiedlicher Fachrichtungen zusammen. Alle aber beschäftigen sich gern mit Gedichten, Kurzgeschichten oder anderen literarischen Formen. Vor allem aber haben sie Lust am Rezitieren.

Kontakt:

Katharina Paulke

Raum: 2.10a.0.006, ZfL

Telefon: 0331 977 2378

eMail: paulke@ling.uni-potsdam.de

6.8 Lebendige Geschichtsdarstellung

An unserer Uni gibt es zwei Gruppen, eine zu Piraten und die andere zum Frühmittelalter. Sie bemühen sich um eine ernsthafte Geschichtsdarstellung. Sie nähern sich authentische Kostüme, präsentieren sich auf Mittelaltermärkten der Region und scheuen auch nicht den einen oder anderen Freikampf. Nicht nur Schwertkampf und Co kannst du dort auch auf Seminaren, die von

der Gruppe organisiert werden, erlenen, sondern ab demnächst auch andere Waffen wie den Bogen.

Ein Ansprechpartner für beide Gruppen ist Jirka.

6.9 Kastenlauf

Zu unseren kleinen Highlights zählt der Kastenlauf gegen die Physiker der HU, TU und FU Berlin. Es geht mit einem Kasten Bier um den Schlachtensee. Wer zuerst mit geleertem Kasten ankommt, gewinnt den Wanderpokal. Derzeit ist die HU der Pokalinhaber, aber nächstes Jahr werden wir uns ihn wiederholen :) Also bereitet euch schon mal darauf vor, dass im Juli oder August der Kastenlauf sein wird. Und macht mit.

6.10 KiP-Kultur im Park

Was ist Kultur im Park?

Antwort 1: Kultur im Park (kurz KIP) ist Kult!

Antwort 2: Kultur im Park ist DIE Veranstaltung für Mathe-/Physik- und sonstige Studenten, die keine Lust haben, die ganze Zeit nur allein vor sich hin zu studieren. Bei KIP treffen Kultur und Spaß aufeinander. Kaum vorstellbar? Erweitere dein Vorstellungsvermögen! Steht KIP auf dem Terminkalender, dann treffen wir uns zu einem gemeinsamen Frühstück/Mittag/Picknick (jeder bringt mit, was eh in den Mülleimer wandern sollte, ähh, was er/sie am liebsten isst) und anschließend fahren wir zu einem Schloss oder einer anderen Sehenswürdigkeit. Wenn dann mal irgendwann alle Schlösser vom Land verkauft sein sollten, können wir allen, die es (nicht) hören wollen sagen: Hach

6 ja, damals das war noch was!

Das nächste KiP findet am 24. Oktober statt und soll in den Tierpark Berlin gehen - ihr seid alle herzlich eingeladen!

6.11 Stammtisch

“A Physiker der net trinkt, is wie a Sinus der net schwingt.”

Der Stammtisch ist ein Event auf dem sich eine Horde von Physikern/ Mathematikern trifft um ein bis n Bierchen zu trinken. Wasser und Mate sind auch erlaubt (bevorzugt mit Schuss). Dabei wird gequatscht, Aufgaben gelöst (wer's glaubt ;-)), ...

An jedem zweiten und vierten Donnerstag im Monat treffen wir uns abends zu unserem Stammtisch, normalerweise im KuZe, aber es gab auch schon wilde Kneipentouren im Regen durch Berlin! Auf unserer Homepage steht natürlich, wann die geraden Donnerstage des Monats genau sind. Bis dann also!

6.12 last but not least....

Der Fachschaftsrat braucht natürlich immer neue Ideen und viel Kreativität. Wir würden uns daher freuen, den einen oder anderen von euch bald bei unseren Sitzungen begrüßen zu dürfen; am besten, ihr lasst euch im Juni auch gleich für die Wahl zum neuen FSR aufstellen! Die Arbeit macht Spaß, man trifft nette Leute (auch Professoren!) und kann die Rahmenbedingungen des Studiums selber aktiv mitgestalten. Wer will, bekommt auch eine offizielle

Bescheinigung über die Mitarbeit im FSR. Gut. Ihr könnt auch zu unseren regelmäßig stattfindenden Sitzungen kommen, dort gibt es auch Frühstück. See you!

